

# Kardio-Fit

## Das erste akkreditierte KHK-Schulungsprogramm für Patienten im Disease-Management-Programm (DMP) Koronare Herzkrankheit (KHK)

In den Disease-Management-Programmen zu Diabetes oder COPD gibt es das schon lange: ein krankheitsspezifisches Patientenschulungsprogramm. Durch den Besuch einer Patientenschulung profitieren die Patienten von der Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) erst so richtig. Die Eigenverantwortung wird gestärkt und die Krankheitsbewältigung verbessert.

Im DMP Koronare Herzkrankheit (KHK) existierte bislang nur ein indikationsübergreifendes Angebot, wie Hypertonie- oder Diabetes-Schulungsprogramme. Es gab keine speziell auf die KHK zugeschnittene Schulung.

### Trainer-Seminare

Seit Anfang des Jahres haben mehrere Kassenärztliche Vereinigungen das Schulungsprogramm Kardio-Fit in ihre DMP-Verträge aufgenommen. Das bedeutet, Kardio-Fit kann wie die anderen Programme im Rahmen der Quartalsabrechnung abgerechnet werden.

Um die Patientenfortbildung in der eigenen Praxis anbieten zu können, muss sich der Arzt und seine schulende Medizinische Fachangestellte (MFA) hierzu qualifizieren. Auf der Website <https://kardio-fit-training.de> werden Trainer-Seminare angeboten, nach deren Besuch die Abrechnungsgenehmigung in der Regel erteilt wird. Die Wirksamkeit des Kardio-Fit Schulungsprogramms konnte in einer randomisierten, kontrollierten und offenen Interventionsstudie nachgewiesen werden.<sup>1</sup> Die geschulten Patienten waren signifikant besser über Risikofaktoren informiert und bei Notfällen kompetenter als Ungeschulte.

### Patientenschulung

In den Räumen des niedergelassenen Arztes findet die Schulung in einer Runde von maximal sechs Patienten statt. Im Abstand von etwa einer Woche führt die MFA an drei Terminen von jeweils 90 bis 120 Minuten Dauer die Schulung durch. In der Anfangsphase wird sie dabei vom Arzt des Schulungsteams unterstützt.

Besonderen Wert legt die Patientenschulung auf die interaktive Beteiligung der Teilnehmer. Kardio-Fit will nicht nur Schulungs-, sondern auch „Behandlungsprogramm“ sein. Besonders eignet es sich als Begleitung einer Herzsportgruppe. Da eine stationäre oder ambulante Rehabilitation heute bei Patienten nach PCI (Perkutane koronare Intervention) oder Herzinfarkt immer seltener in Frage kommt, könnte die Teilnahme an Kardio-Fit einen wichtigen Beitrag zur Sekundärprävention leisten, gerade in der ersten schwierigen Phase der Krankheitsbewältigung.

Jeder Teilnehmer erhält ein Patientenbegleitbuch und ein Bewegungstagebuch. Die MFA kann auf Unterrichtsmaterialien, wie Schaufafelset, Unterrichtskärtchen, Trainerleitfaden und Curriculum zurückgreifen. Diese Materialien können im Internet bestellt werden (Website mit Links siehe unter „Informationen“).

Das Begleitbuch für Patienten wird in der Regel für DMP-Patienten kostenlos von den Kassenärztlichen Vereinigungen zur Verfügung gestellt. Wenn ein Patient nicht im DMP organisiert ist, kann er als Selbstzahler an der Schulung teilnehmen und das Buch im Handel erwerben.

### Fazit

Kardio-Fit konnte den Beweis erbringen, dass sich der Lebensstil und die Lebensqualität bei KHK-Patienten durch eine Schulung verbessern lässt. Das Programm wird in zunehmendem Maße von den Kassenärztlichen Vereinigungen angeboten, auch von der KV Hessen. Die Vergütung erfolgt extrabudgetär. Es wäre wünschenswert, wenn Kardio-Fit breite Anwendung in der hausärztlichen und kardiologischen Praxis findet.

### Informationen

Internet: [www.kardio-fit.de](http://www.kardio-fit.de)

Ansprechpartner bei der KV Hessen:

E-Mail: [mitgliederservice.sonderverträge@kvhessen.de](mailto:mitgliederservice.sonderverträge@kvhessen.de)

Fon: 069 24741-7580

**Dr. med. Martin Dürsch**

E-Mail: [m.duersch@kfsh.de](mailto:m.duersch@kfsh.de)

### Zum Autor

Dr. med. Martin Dürsch arbeitet seit 1997 als niedergelassener Kardiologe und

Sportmediziner in der Kardiologie Frankfurt-Sachsenhausen. Er engagiert sich in der Betreuung von Herzsportgruppen und der Qualifizierung Medizinischer Fachangestellte zur „Herzinsuffizienz-spezialisierten MFA“. Er leitet einen Qualitätszirkel für niedergelassene Ärzte und setzt sich für die bessere Information des chronisch kranken Herzpatienten ein.



Foto: privat

<sup>1</sup> Melamed RJ et al: Evaluating the efficacy of an education and treatment program for patients with coronary heart disease – a randomized controlled trial. Dtsch Arztlbl Int 2014; 111: 802–8088. DOI: 10.3238/arztbl.2014.0802